

Angebotene Bücher ferner:

- Hj. Möllers Univ.-Bh.** in Lund (Schw.):
*Zeitschrift f. physiolog. Chemie. XXVII-XXXVI. Völlig sauber.
- P. Eckelmann & Co.** in Leipzig:
Schiller, Wilh. Tell. Zum Neujahrs-
geschenk auf 1805. Mit kol. Kupfern.
Tübingen 1804, Cottasche Buchh. Geb.
A. M. v. Thümmels sämtl. Werke. 8 Bde.
Geb. Leipzig 1853, G. J. Göschens Verl.
Börne, Ludw., ges. Schriften. 12 Bde.
Geb. Verlag der Börseschen Schriften.
1862, Hamburg u. Frankfurt a. M.
Pfeffel, Gottl. C., Fabeln u. poetische
Erzählungen. 2 Bde. Herausgeg. v.
H. Hauff. Geb. Stuttgart u. Tübingen,
Cotta, 1861.
- Hogarth's, Wilh., Zeichnungen mit
Erklärungen von G. C. Lichtenberg,
herausgeg. von Dr. Frz. Kottenkamp.
2. Aufl. 1857 Stuttgt., Rieger'scher
Verlag. Geb.
- Richter-Album, v. Ludwig Richter.
Dresden. 4. Ausg. 2 Bde. Geb.
Leipzig 1861, Gg. Wigand.
Alles tadellos erhalten, Gebote direkt erbeten.
- Heinr. Aug. Herz** in Limburg:
50 Krausbauer, d. Handwerkers Schrift-
werk. Heft 1—3. 1902. Neu.
10 Cornelius Nepos, von Th. Meisen, mit
Wörterbuch v. Haacke. Neu.
- Paul Cieslar** in Graz:
D. Grossindustrie Österreichs. 6 Lnwdbde.
Folio. Wien 1898.
- Mell, A., enzyklop. Handb. d. Blinden-
wesens. Wien 1900.
- Schiviz von Schivizhoffen, der Adel in d.
Matrikeln d. Grafschaft Görz u. Gradisca.
4°. Görz 1904.
- H. Dannenberg & Cie.** in Stettin:
Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht.
Bd. 1—4. Geb. 5. Aufl. 1894. Gut
erhalten. Selten!
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
1 Naturwissenschaftl. Wochenschr. 1886
—1901. In Halbfrz. geb.
1 — do. 1902. Brosch.
- Bibliographische Anstalt** Adolph Schu-
mann in Leipzig:
Deutsches Skizzenbuch. (Münchs Haus-
schatz.) Brosch. (—50) bar *M* —20
— do. Geb. (—85) bar *M* —45.
Deutsche Dichtung d. Neuzeit. (Münchs
Hausschatz.) Geb. (—85) bar *M* —45.
- L. Ph. Bros** in Worms a. Rh.:
10 Reformbibl., Neusprachl. Bd. 14:
Daudet, le petit chose. 1903. Rossberg.
4 Paulsiek-Muff, dtchs. Lesebuch. VII.
43. Aufl. 1904.
3 — do. VIII. 11. Aufl. 1905.
Gebote direkt.
- L. Fernau** in Leipzig:
Hartmann u. Ruhsam, Rechenbuch. Ausg. C.
Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6.
Anzahl 16, 15, 13, 19, 2, 5.
Auf. 6. 6. 6. 4. 5. 4.
- Gustav Adolf-Verlag** in Dresden-Bl.:
Lehnerdts Ortsverzeichnis d. Dt. Reichs.
3 Bde. (90.—) für *M* 15.— bar.
Gebote gefl. direkt!

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Max Spielmeier * *
Buchhandlung * *
für Architektur * * **Berlin SW. 68**
* * und Kunstgewerbe Wilhelmstrasse Nr. 98

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Glasgemälde der Elisabethkirche in Marburg. * *

* Ein Denkmal deutscher Kunst *
aus der Zeit des späten romanischen
* und des frühen gotischen Stils. *

Mit Unterstützung des Königlich Preussischen Kultusministeriums
herausgegeben.

Von

Dr. Arthur Haseloff.

3 Tafeln in Vierfarbendruck und 19 Tafeln in Lichtdruck nach photo-
graphischen Originalaufnahmen.

In Mappe (Format 69×51 cm.) mit einem Titelbild von Hanns Anker.

Preis 50 Mark ord.

Die Glasgemälde der Marburger Elisabethkirche gehören zu den bedeutendsten
Erzeugnissen der deutschen Glasmalerei und vielleicht der deutschen Malerei des
13. Jahrhunderts überhaupt.

Während die älteren Fenster im romanischen und byzantinischen Stil gehalten
sind, für dessen Anwendung in der Glasmalerei es kein kefferes und kein gleich
wohlerhaltenes Beispiel gibt, zeigen die später entstandenen den Einfluss der fran-
zösischen Gotik.

In Würdigung der Bedeutung einer solchen Veröffentlichung hat das Kgl.
Preussische Kultusministerium eine erhebliche Beihilfe dazu gewährt, um einige der
Fenster in Vierfarbendruck nach Originalaufnahmen zu reproduzieren. Diese Vier-
farbendrucke dürften sowohl in Treue der Wiedergabe wie der künstlerischen
Wirkung das beste sein, was in farbiger Wiedergabe von Glasmalereien bisher
erreicht ist.

— Das hervorragende Werk ist für Glasmaler, Kunstglaser, Kirchen-
maler, Kirchenbaumeister, kirchliche Kunstanstalten jeder Art. Kunst-
gewerbeschulen, Bibliotheken usw. unentbehrlich. —

Ich bin bereit, solches bei Aussicht auf Absatz in Kommission auf 4 Monate
zu liefern, und bitte zu verlangen. Illustrierte Prospekte liefere ich in mäßiger
Anzahl gratis.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang April 1907.

Max Spielmeier.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.